Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 18 (1911)

Heft: 16

Artikel: Nutzbarmachung benutzter Putzfäden, fettiger und öliger Putztücher

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-628915

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

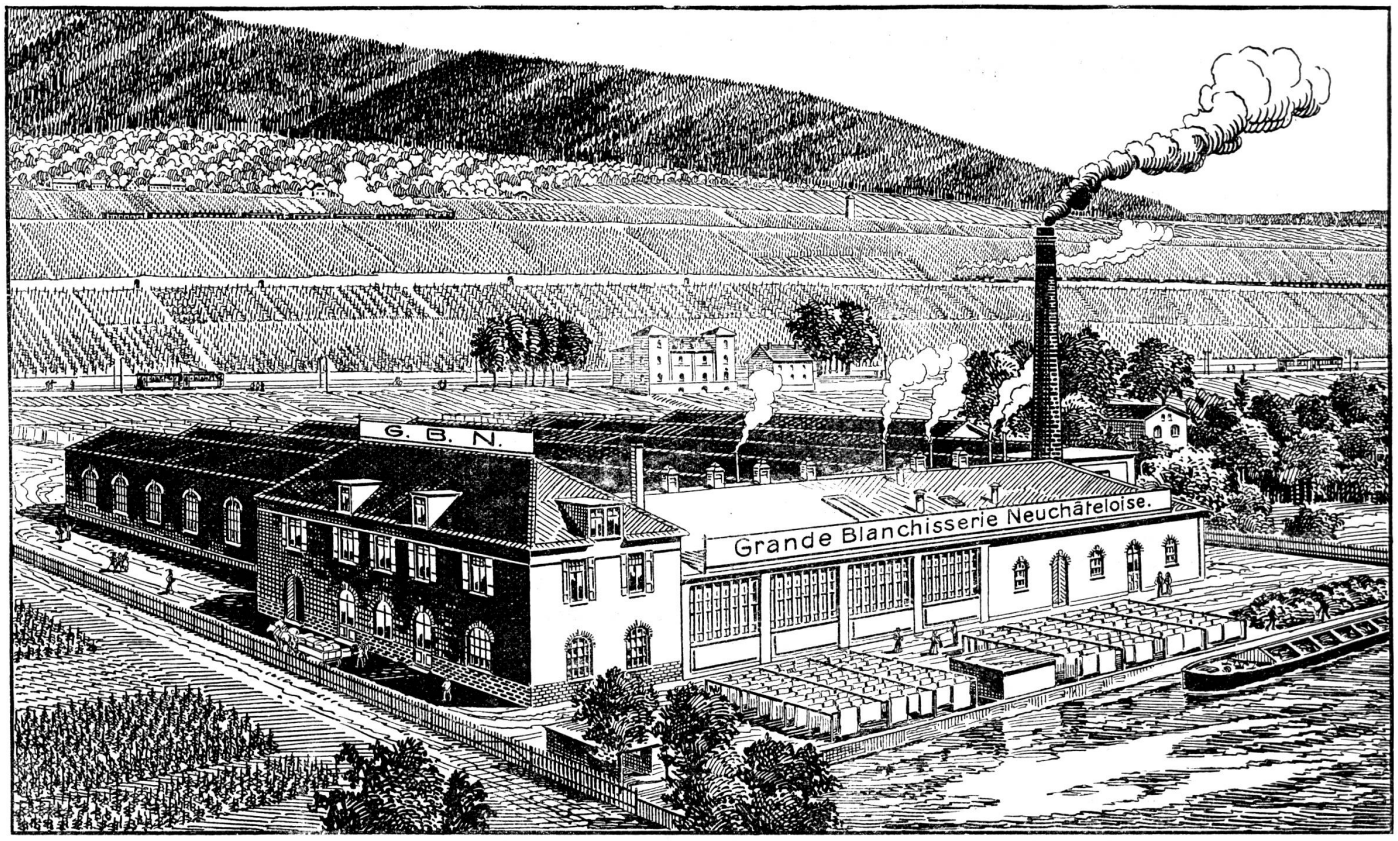
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nutzbarmachung benutzter Putzfäden, fettiger und öliger Putztücher.

Ueberall hört man Klagen über die Lebensmittelverteuerung! Die Hausfrau und der Industrielle empfinden es lebhaft: die erste sieht den Preis der Milch, des Brotes, des Fleisches, in einem Wort alle Mittel, die dem Leben überaus notwendig sind, fortwährend steigen, aber was macht man nicht, um dieser Sache abzuhelfen! Diese unzähligen Rindviehsendungen von Amerika herkommend und die ausgedehnten Konservierungsstellen zur Bewahrung des Fleisches und sonstigen Konserven sind da, um der Verteuerung entgegenzuwirken.



Was es die Industriellen betrifft, kleine oder grosse, wenn sie die Bücher vor einigen Jahren mit denjenigen des laufenden Jahres vergleichen, können sie nur zu gut eine Erhöhung auf allen erstklassigen Stoffen wahrnehmen; selbst die einfachsten Putzfäden und Putztücher, die man, einmal mit Oel und Fett durchnässt, verbrennt, sind im Preise beträchtlich gestiegen. Darum hat die grosse Neuenburger Dampfwaschanstalt S. Gonard & Cie. in Neuenburg seit einiger Zeit das Entfetten, Entölen, Waschen und Kämmen von allem (Putzfäden, Putztücher usw.), was man zum Reinigen der Maschinen braucht, unternommen. Dieser Anstalt, mit den modernsten Maschinen versehen, ist es gelungen, die sehr fettigen und öligen Putzfäden und Putztücher, die man ihr zum Reinigen sendet, den Klienten sozusagen wie neu zurück zu liefern.

Es ist sehr interessant, die verschiedenen Verfahren zu sehen, durch welche die Putzfäden und Putztücher passieren, die ganz voll Oel und Fett in diese Waschanstalt kommen, um sie in einen neuen Zustand zu bringen, damit sie von neuem angewendet werden können; spezielle Maschinen, sehr kunstreich ausgedacht, nehmen alle fettigen Stoffe weg, die in diesen Putzfäden und Putztüchern enthalten sind, dann werden sie mit guter Lauge und Hochdruckdampf in andern Maschinen gewaschen und sorgfältig desinfiziert; hierauf werden sie durch Zentrifugen und Trockenapparate von allem Wasser und jeder Feuchtigkeit befreit. Die auf diese Weise entölten, entfetteten, gewaschenen und getrockneten Putzfäden durchgehen hierauf andere Maschinen, in denen sie sorgfältig gekämmt werden. Sie sind dann in absolut neuem Zustande; von da werden sie in Lokale, die zur Verpackung geeignet sind, verbracht und mechanische Pressen verfertigen schöne Ballen von ungefähr 100 Kilo.

Die ganze Arbeit wird durch die Firma S. Gonard & Cie. in Neuenburg zum Preise von Fr. 19.— per 100 Kilo geliefert, zum Gewicht, wenn gewaschen und gekämmt berechnet. Es ist somit leicht begreiflich, dass grosse Fabriken und Eisenbahngesellschaften ihr alle fettigen Putzfäden und Putztücher zusenden, um sie wieder wie neu zurück zu erhalten. Die so erzielte Ersparnis ist in der Tat sehr bedeutend, wenn man die gegenwertigen Preise der neuen Putzfäden in Betracht zieht; je nach der Qualität kauft man heute 100 Kilo neue Putzfäden zu Fr. 50.— bis Fr. 110.—.

Der Preis für die Reinigung der Putztücher beträgt per 100 Kilo auch Fr. 19.—, so dass das Putztuch auf $^3/_4$ Rappen zu stehen kommt (dreiviertel Rappen), dieser Preis ist bis heute für diese Arbeit ohne Konkurrenz.

Die grosse Neuenburger Dampfwaschanstalt S. Gonard & Cie. in Neuenburg beschäftigt sich nur mit dem Waschen der Putzfäden und Putztücher und handelt weder mit neuem noch benutztem Material; ihr grösstes Interesse ist, ihren Klienten möglichst viel Putzfäden zurückzuliefern, die ihr zur Reinigung anvertraut worden sind und die beste Garantie für die Klienten ist, dass die schmutzigen Putzfäden und Putztücher nach solcher Weise behandelt werden, damit diese möglichst wenig Verlust während der Operationen des Entfettens, Waschens, Trocknens und Kämmens erleiden.

Wir empfehlen allen grösseren Werkstätten und Fabriken, die viel Putzfäden oder Putztücher anwenden, sich an H. H. S. Gonard & Cie. in Neuenburg zu richten, da wir sicher sind, dass sie mit deren Ausführungen vollständig zufrieden sein werden.